

Corona isch e riese Krise,
wött eus allne alls vermiese.
Fründe traffe, sich umarme,
alles isch futsch, s'git keis Verbarme.

Klopapier, Hefe und Mehl,
chaufe wie wild, das ja nüt fehlt
Esswareshopping isch nöd verbote,
wänn mier eus suscht scho müend abschotte

Die Täg, die gönd ja au verbii,
ohni Kontakt-so sölls doch sii.
Eusi Seel isch luut am jammere-
egal, was zellt sind volli Spiis-chammere

Im Lade bliib ich uf einmal staah:
ich han doch alles, was will ich da?
Ich gange hei und schrieb e Charta,
mini Fründin mues nüm lang warte

Telefoniere, Chatte, Smsle, schriibe,
warum söllled mir eus d Züit so vertribe?

Wills guet tued, z fröge „Hoi, wie gahts“,
mer niemert lat im Rege stah .
Wil d'Seele zäme liisliger jammered
und mir eus vilicht weniger as Klopapier chlammered

Wils s Lache wider fürechunt.
S Herz macht au en Freudesprung.
A öpper Liebs tänke tuet eus guet,
helfe brucht mängisch chli Muet.
Und wenn d'Fründin strahlt und lacht
so hemmer alles richtig gmacht.

Dietikon, 20.3.2020, E.K.

